

INHALT

Einleitung	9
I. Der natürliche Ursprung des theoretischen und praktischen Verhaltens aus dem Sein des Lebendigen	14
1. <i>Das zweifache Sein des Lebendigen</i>	14
2. <i>Das System der Sinne und seine Struktur</i>	19
3. <i>Die natürliche Gestalt von Tier und Mensch und die Momente des Theoretischen und Praktischen</i>	25
II. Das Wesen des Menschen und sein Verhältnis zum Seienden	33
1. <i>Das Naturverhältnis des Menschen und sein Unterschied zum Lebendigen</i>	33
2. <i>Die Unterscheidung des theoretischen und praktischen Gegenstandsbezugs von der Ungegenständlichkeit des Geistes</i>	40
III. Der metaphysische Ursprung des Hegelschen Praxisdenkens	46
1. <i>Das Sein des Lebendigen unter dem Gesichtspunkt der Herstellung</i>	46
2. <i>Das Sein des Geistes als Herstellung</i>	51
3. <i>Die Erfahrung des Geistes in den Pragmata der Menschenwelt und das Denken der Arbeit</i>	62
IV. Die geschichtliche Herkunft des Theorie-Praxis-Problems aus dem Geist der Neuzeit	73
1. <i>Der metaphysische Arbeits- und Herrschaftscharakter Europas</i>	74
2. <i>Hegels Erfahrung der neuzeitlichen Menschensubjektivität in ihrer theoretischen und praktischen Stellung zur Welt und die Thematisierung der Revolution</i>	76
V. Der Hegelsche Ansatz in der Behandlungsart des Theoretischen und Praktischen	90
1. <i>Die menschlichen Seinsmöglichkeiten im Verhältnis zum Seienden und ihre „phänomenologische“ Beschreibung</i>	90
2. <i>Die Gleichursprünglichkeit des Theoretischen und Praktischen</i>	96
3. <i>Der Zusammenhang von Begierde, Tätigkeit und Praxis</i>	105
VI. Das Verhältnis von Theorie und Praxis	121
1. <i>Theorie - Praxis - Bildungstrieb: Hegel und Marx</i>	121
2. <i>Das Verhältnis von Theorie und Praxis: Übergang und Integrierung</i>	136
3. <i>Der begrifflich-geschichtliche Umkreis des Theorie-Praxis-Problems: Denken und Wille zur Freiheit</i>	155
VII. Hegel und das Herrschaftsdenken der europäischen Metaphysik	164
1. <i>Die praktische Tendenz in der Methode des Begreifens</i>	165
2. <i>Die Stellung der Menschensubjektivität im Sein des Seienden: Denken und Macht</i>	170

VIII. Die Seinsweisen des Menschen — Der Mensch als „Werkmeister“ und als „Spiegel der Idee“	179
1. <i>Der Mensch als Werkmeister — Die Welt als Heimat</i>	182
2. <i>Der Mensch als Spiegel der Idee — Das Sein als Wahrheit</i>	193
IX. Die Stellung der Philosophie im praktischen Umbruch Europas: Hegel und die ungelungene Versöhnung	204
Exkurse	216
Anhang	231
Literaturverzeichnis	235
Namenverzeichnis	239